

## 42. Bardentreffen Nürnberg: „Gegenwind“ – Gesamtprogramm und Neuerungen

Ein im wahrsten Sinne des Wortes „aufgeblasenes“ und prall bepacktes Füllhorn der Weltmusik – damit darf das Publikum des 42. Nürnberger Bardentreffens vom Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. Juli 2017, rechnen. Das Traditionsfestival mit rund 200 000 Besuchern an drei Festivaltagen bläst den Marsch zum „Gegenwind“, so der Themenschwerpunkt 2017, und lädt Top-Bands der deutschen und internationalen Blas- und Brassmusikszene auf neun Bühnen in historischer Altstadtkulisse ein.

Mit dabei sind das Aushängeschild des deutschen Urban-Brass Moop Mama, die Reimpoetin Fiva mit der Jazzrausch Big Band und die Hamburger Senkrechtstarter Meute, die aus Blech Techno machen. Stürmischer Gegenwind ist aus Schottland zu erwarten, laut von der furiosen Dudelsack-Rock-Truppe Red Hot Chilli Pipers, filigran und hinreißend mitreißend von der hochversierten anglo-irischen Flöten-Folk-Supergroup Flook. Heißer Funk-Wirbelwind schlägt den Festivalgästen bei den Konzerten der französisch-amerikanischen Truppe Electro Deluxe, von Bixiga 70 aus Brasilien oder Rosario Smowing aus Argentinien entgegen. Das Džambo Aguševi Orchestra aus Mazedonien und Oratnitza aus Bulgarien repräsentieren den enormen Einfluss des Balkan Brass auf den Global Pop. Auch die alpine Tradition kommt nicht zu kurz, mit den Musikavantgardisten der Unterbibberger Hofmusik feat. Matthias Schriefl, dem Loisach Marci oder mit Andreas Martin Hofmeir und seinem European Tuba Power-Quartett.

Musikliebhaber kommen bei insgesamt 96 Konzerten im offiziellen Bühnenprogramm – auch außerhalb des Themenschwerpunkts – auf ihre (nicht vorhandenen, weil eintritt-frei!) Kosten. Etwa mit Electro-Tango von Otros Aires aus Argentinien, der zauberhaften Stimme von Floriana Cangiano (Flo) aus Neapel, ostafrikanischem Retro-Soul von AlSarah & The Nubatones, Spaniens derzeit heißestem Musikexport Fuel Fandango oder dem progressiven Oriental Dub von Baba Zula aus der Türkei. Fans der „neuen“ wie der „alten“ Liedermacherschule dürfen sich auf Fehlfarben, Sarah Lesch, Faber, Nino aus Wien, Isolation Berlin, Folkshilfe, Michael Fitz, Stephan Zinner oder Lüül & Band freuen.

Das Bardentreffen dankt seinem treuen Hauptförderer Sparda-Bank Nürnberg e.G., der durch seine verlässliche Partnerschaft nicht nur das

**Stadt Nürnberg**

**Kulturreferat / Projektbüro**

**Herr Rainer Pirzkall**

Hauptmarkt 18 / V. Stock  
90403 Nürnberg  
Tel.: 09 11 / 2 31-69 09  
Fax: 09 11 / 2 31-20 01

rainer.pirzkall@  
stadt.nuernberg.de  
www.nuernbergkultur.de

Sparkasse Nürnberg  
BLZ 760 501 01  
Kto.-Nr. 1 010 941  
IBAN: DE50760501010001010941  
Swift (BIC): SSKNDE77XXX



Festival als Ganzes stützt, sondern auch immer wieder Sonderprojekte ermöglicht. Besonders am Herzen liegt der Genossenschaftsbank dabei die Einbeziehung des Publikums und die Förderung von Newcomern. Die GEMA unterstützt bereits im neunten Jahr das Programm am Sebalder Platz und stellt sich im GEMA-Zelt den Fragen des Publikums. Von Anfang an dabei ist der Bayerische Rundfunk als Medienpartner. Die wbg Nürnberg fördert als sozial engagiertes Unternehmen verstärkt das Kinderprogramm. Der Albrecht Dürer Airport Nürnberg fördert den Gedanken der internationalen Begegnung und unterstützt deshalb den neuen Meeting Point im Internationalen Haus (Heilig-Geist-Haus). Erstmals ging das Bardentreffen eine Social Partnership ein mit SOS-Kinderdorf. Das Festival rückt dessen Nürnberger Ausbildungseinrichtungen in den Fokus und bietet vor dem Rathaus ein Forum, sich mit der Arbeit von SOS für Kinder und Jugendliche aller Nationen auseinander zu setzen und sich selbst zu engagieren.

### **„Zugabe!“ – Künstlergespräche, Tanzworkshops und Fotoausstellung**

Im Burgtheater und im Heilig-Geist-Haus stellen sich erneut sieben ausgewählte Musikerinnen und Musiker (Otros Aires, Baba Zula, AlSarah, Andreas Martin Hofmeir, Fehlfarben, Cumbia All Stars und Sarah Lesch) den Fragen von Journalisten. Die Gäste können sie in einem jeweils 30-minütigen Künstlergespräch abseits der großen Bühnen näher kennenlernen. Zusätzlich finden im Heilig-Geist-Haus am Freitag und Samstag, 28. und 29. Juli, Salsa- und bayerische Volkstanzworkshops statt, an allen drei Festivaltagen werden im Rahmen einer Ausstellung großformatige Fotos aus der Bardentreffen-Historie präsentiert.

### **Barden-Kino in historischer Kulisse**

Neu in diesem Jahr ist die Bespielung des Herrenschießhauses in der Unteren Talgasse (gleich hinter der Insel Schütt). Dort zeigt das Bardentreffen in Kooperation mit dem Filmhaus Nürnberg am Freitag und Samstag, 28. und 29. Juli, jeweils um 21 Uhr themenverwandte Musikspielfilme („Brassed Off“, „Radio Heimat“) und erweckt somit den ehemaligen Bardentreffen-Spielort zu neuem Leben.

### **Programmheft**

Das Programmheft umfasst 132 Seiten und beinhaltet umfangreiche Informationen zu den Konzerten, zum Themenschwerpunkt, Interviews, Essays und ein abtrennbares Hosentaschen-Programm. Es ist für 5 Euro



an den gängigen Vorverkaufsstellen sowie in vielen Buchhandlungen der Region erhältlich und kann unter [www.bardentreffen.de](http://www.bardentreffen.de) auch online bestellt werden.

Seite 3 von 4

### **Instrumenten-Pin**

Ein kleiner silberfarbener Instrumenten-Pin in Form einer Gitarre gehört seit vergangenem Jahr zur „Barden-Familie“. In jeder neuen Festivalausgabe folgt ein weiteres Instrument, passend zum Blasinstrumentenschwerpunkt „Gegenwind“ ist es in diesem Jahr ein Saxophon. Über die Jahre wächst so die Pin-Kollektion an Hut oder Rucksack zu einem großen Orchester. Der Barden-Pin ist ab einer Spende von 5 Euro erhältlich und dient der Refinanzierung des Eintritts-Frei-Festivals.

### **Straßenbühne vor der Sparda-Bank-Filiale in der Karolinenstraße**

Auch in diesem Jahr haben Straßenmusiker die Gelegenheit, sich einen Platz auf der akustischen Straßenbühne in der Karolinenstraße vor der Sparda-Bank zu ergattern. Interessierte Akteure senden bis 15. Juli eine E-Mail (Betreff: „Straßenbühne“) mit einem Kurzttext (maximal 500 Zeichen), Foto und Links zu einem Video und zur Homepage an [bardentreffen@stadt.nuernberg.de](mailto:bardentreffen@stadt.nuernberg.de).

### **Bands zum Schwerpunkt: „Gegenwind“ –**

#### **Blasinstrumente im Global Pop**

Electro Deluxe (FRA/USA), Moop Mama (GER), Red Hot Chilli Pipers (GBR), Fiva & JRBB (GER), Bixiga 70 (BRA), Meute (GER), Fanfaräi (MAR/FRA), Loisach Marci (GER), Flook (GBR), Unterbibberger Hofmusik feat. Matthias Schriefl (GER), Džambo Aguševi Orchestra (MKD), Hot Klub (GER), Oratnitza (BUL), European Tuba Power (GER/ITA/POR/FRA), Bufa y Sons (ESP), Rosario Smowing (ARG), Xavi Lozano (ESP)

#### **Global Pop außerhalb des Themenschwerpunkts**

Fuel Fandango (ESP), Savina Yannatou & Primavera En Salonico (GRE), La Gapette (FRA), Baba Zula (TUR), Meta and The Cornerstones (SEN/USA), Soweto Soul (ZAF), Otros Aires (ARG), Tuuletar (FIN), Flo (ITA), Cemil Qoçgîrî (GER), Freedoms Trio (BRA/NOR/MOZ), La Inédita (PER), Cumbia All Stars (PER), Porok Karpo (Tibet/SUI), Alsarah & The Nubatones (SDN/USA), The Magic Mumble Jumble (NLD/GER), Lao Xao Trio (VNM/GER)



### **„Neue“ Singer-Songwriter- und „alte“ Liedermacherschule**

Faber (SUI), Isolation Berlin (GER), Folkshilfe (AUT), Heiner Bomhard (GER), The Goho Hobos (GER), Lüül & Band (GER), Hank Shizzoe (SUI), Der Nino aus Wien (AUT), Fehlfarben (GER), Hannah Köpf (GER), Sarah Lesch (GER), Stephan Zinner (GER), Michael Fitz (GER), Liedfett (GER)

Seite 4 von 4

### **Gewinner des Weltmusikpreises Creole – Bayern 2017**

Maik Mondial (GER), Hadi Alizadeh (IRN/GER)

### **Kinderprogramm**

Toni Geiling & das Wolkenorchester, Geraldino & The Old Dixie Bones (passend zum Schwerpunkt), Randle

### **Regionale Bands auf der Bühne der Musikzentrale**

Elmira Suns, Vincent von Flieger, A Prouder Grief, Ill Twin, Monokini, Nick & June, The Lasts, The Johnny Komet, Me & Reas, The Green Apple Sea, The Black Elephant Band, Rainer Reiher, Bambägga, Take Off Your Shirts (Gewinner des Sparda-Band-Wettbewerbs), The Yoohoos, Containerhead

### **Profolk-Bühne Trödelmarkt am Sonntag, 30. Juli**

Duo Hand in Hand (GER), Martyn Joseph (GBR), Straubinger & Himpsl (GER), Karl Neukauf (GER)

### **Veranstalter**

Projektbüro im Kulturreferat der Stadt Nürnberg in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk, Studio Franken, Hörfunk und Fernsehen.

### **Bayerischer Rundfunk**

Der Bayerische Rundfunk überträgt am Sonntag, 30. Juli 2017 mit Live-Schaltungen zum Hauptmarkt und zur Katharinenruine und sendet eine Zusammenfassung des Bardentreffens in der Sendung „radioMitschnitt“ an den Sonntagen 6. und 13. August 2017 jeweils von 21.05 bis 22 Uhr in seinem Hörfunkprogramm Bayern 2. alf

Alle Informationen unter: [www.bardentreffen.de](http://www.bardentreffen.de).

